

Prager Initiative: 50.000 Granaten für Ukraine

Prag. Die Ukraine hat im Zuge einer tschechischen Initiative zur Munitionslieferung bereits 50.000 Artilleriegranaten den Krieg gegen Russland erhalten. »Ein Teil dieser Munition wird gerade jetzt auf dem Schlachtfeld verwendet«, sagte der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal am Dienstag in Prag. 15 Staaten unterstützen die »Prager Initiative« finanziell, darunter auch die deutsche Regierung, die einen dreistelligen Millionenbetrag beisteuern will. Schmyhal nahm auf Einladung von Tschechiens Ministerpräsident Petr Fiala an tschechisch-ukrainischen Regierungskonsultationen teil. Dabei ging es in erster Linie um eine verstärkte Rüstungskooperation. In Zusammenarbeit mit der tschechischen Firma Sellier & Bellot werde in der Ukraine eine neue Fabrik für Kleinkalibermunition entstehen, kündigten die beiden Regierungschefs an. Mit anderen Partnern gebe es Pläne für den Aufbau einer Gewehrproduktion. Die Ukraine habe das Potenzial, zum Arsenal der freien Staaten zu werden, sagte Schmyhal. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479999.prager-initiative-50-000-granaten-für-ukraine.html>